



# Pressemitteilung

Mainz, 19. September 2016

## Sieben Tatort-Kommissare unterstützen den WEISSEN RING

### Schauspieler rufen im Jubiläumsjahr des Vereins zu Spenden und Mitgliedschaft auf

Im Fernsehen ermitteln sie nach einem Mord, um Täter zu überführen, in der Realität unterstützen sie Opferhilfe: Sieben bekannte Tatort-Kommissare rufen zum 40-jährigen Bestehen des WEISSEN RINGS im Rahmen einer Jubiläumskampagne zu Spenden und zur Mitgliedschaft im Verein auf. Mit dabei sind Klaus J. Behrendt und Dietmar Bär (Tatort Köln), Adele Neuhauser und Harald Krassnitzer (Tatort Wien), Anna Schudt (Tatort Dortmund), Wolfram Koch (Tatort Frankfurt) sowie Ulrike Folkerts (Tatort Ludwigshafen).

Die Schauspieler wollen Deutschlands größter Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität dabei helfen, die Öffentlichkeit für die Nöte und Belange von schuldlos in Not Geratenen zu sensibilisieren. „Gerne unterstützte ich den WEISSEN RING dabei, das öffentliche Bewusstsein für die Opfer von Straftaten zu schärfen“, sagt beispielsweise der Schauspieler Klaus J. Behrendt. „Leider sprechen wir in den Medien viel zu selten über die Opfer und ihre psychische Verletztheit“, pflichtet Schauspielkollegin Adele Neuhauser bei. Wolfram Koch wünscht dem WEISSEN RING „noch mehr ehrenamtliche Helfer, die sich für den Opferschutz stark machen, und Mitglieder, die den WEISSEN RING unterstützen.“

Ab dem 23. September 2016 werden Motiv-Plakate mit den sieben bekannten Tatort-Kommissaren in zehn deutschen Großstädten zu sehen sein: darunter Berlin, Frankfurt am Main, Köln, Hamburg, Stuttgart, Leipzig – und natürlich Mainz, der Stadt, in der der WEISSE RING am 24. September 1976 ins Leben gerufen wurde. Die Schauspieler werden auf großen Plakatflächen und an Litfaßsäulen in Innenstädten und an Bahnhöfen mit inszenierten Ring-Symbolen für Aufmerksamkeit sorgen. Ein Claim sowie ein Aufruf zur Unterstützung des WEISSEN RINGS sind ebenfalls auf den Plakatmotiven zu sehen.

Neben den Plakaten haben einige der als Tatort-Kommissare bekannten Schauspieler auch in Video-Statements unter anderem über ihre Motivation gesprochen, den WEISSEN RING in Sachen Opferhilfe zu unterstützen. Die Video-Statements können auf der Internetseite des Vereins sowie über seine Social-Media-Plattformen wie Facebook und YouTube abgerufen werden. Darüber hinaus sind die Plakatmotive bereits seit Anfang September in Zügen der Deutschen Bahn auf Reisefaltplänen zu sehen. Die Jubiläumskampagne wird über die verschiedenen Kanäle bis Ende des Jahres laufen.

2916833

---

Herausgeber: WEISSER RING e.V.  
Bundesgeschäftsführerin: Bianca Biwer, Weberstraße 16, 55130 Mainz  
Internet: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de), E-Mail: [info@weisser-ring.de](mailto:info@weisser-ring.de)

Presse:  
Tel: 06131 8303-38, Fax: 06131 8303-60, E-Mail: [presse@weisser-ring.de](mailto:presse@weisser-ring.de)



Bianca Biber, Bundesgeschäftsführerin des WEISSEN RINGS, ist den sieben mitwirkenden TV-Ermittlern für ihr Engagement sehr dankbar: „Durch die Auseinandersetzung mit ihren Rollen haben die Schauspieler der Kommissare einen differenzierten Bezug zu allen relevanten Kriminalitätsfeldern“, so Biber. Dies mache sie zu authentischen und glaubwürdigen Partnern des WEISSEN RINGS – die Verbindung liege für Betrachter auf der Hand. Laut Angaben der ARD gehörte die Krimireihe Tatort im Jahr 2015 mit knapp neun Millionen Zuschauern zu den Top 10 der meistgesehenen Sendungen (verglichen wurden öffentlich-rechtliche Fernsehfilmreihen). Der Tatort ist die älteste Krimireihe im deutschen Fernsehen und feierte Premiere am 29. November 1970.

### **Bildunterzeile:**

„Damit Opfer nicht alleine bleiben“ – unter anderem die Kölner Tatort-Kommissare Klaus J. Behrendt und Dietmar Bär machen im Rahmen der Jubiläumskampagne des WEISSEN RINGS auf die Situation der Opfer aufmerksam.

**Foto: WEISSER RING / Malte Jäger**

**Medienvertreter können für ihre Berichterstattung weitere Plakatsmotive über die Pressestelle des WEISSEN RINGS (Tel: 06131 8303-38, [presse@weisser-ring.de](mailto:presse@weisser-ring.de)) anfordern.**

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Der Verein unterhält ein Netz von rund 3.200 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelfern in bundesweit 420 Außenstellen. Der WEISSE RING hat über 100.000 Förderer und ist in 18 Landesverbände gegliedert. Er ist ein sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe. Der Verein finanziert seine Tätigkeit aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, testamentarischen Zuwendungen sowie von Gerichten und Staatsanwaltschaften verhängten Geldbußen.

2916833

---

Herausgeber: WEISSER RING e.V.  
Bundesgeschäftsführerin: Bianca Biber, Weberstraße 16, 55130 Mainz  
Internet: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de), E-Mail: [info@weisser-ring.de](mailto:info@weisser-ring.de)

Presse:  
Tel: 06131 8303-38, Fax: 06131 8303-60, E-Mail: [presse@weisser-ring.de](mailto:presse@weisser-ring.de)